

Ausstellung im Stadtmuseum zur 100-jährigen Geschichte des Chorverbandes Düsseldorf und seiner Chöre

Zehn Schautafeln und interessante Exponate geben einen Überblick von den Anfängen des Chorwesens im 18. Jahrhundert über die wechselhafte Entwicklung im 20. Jahrhundert bis hin zur neuen Freude am Singen in der Gegenwart.

Vor 100 Jahren wurde die Vereinigung Düsseldorfer Männergesangsvereine e.V. gegründet, aus der sich im Laufe der Jahrzehnte der heutige Chorverband Düsseldorf e.V. entwickelt hat. Männerchöre aus der Arbeiterschicht und dem Bürgertum erlebten anfangs eine wahre Hochkonjunktur, bis sie im Dritten Reich von den Nationalsozialisten gleichgeschaltet oder verboten wurden. Nach dem Krieg ging es schnell wieder aufwärts und das Chorwesen öffnete sich auch für Frauen. Während die traditionellen Männergesangsvereine heute mit dem Überleben kämpfen, erfreuen sich Frauenchöre und gemischte Chöre großer Beliebtheit. Die Ausstellung im Stadtmuseum beleuchtet vom 29. Juni bis 21. Juli 2019 die wechselhafte Geschichte des Chorverbandes Düsseldorf e.V.

Ausstellung „1919 – 2019 | Chorgesang in Düsseldorf und Umgebung“

29. Juni bis 21. Juli 2019

Stadtmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf, Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 11.00-18.00 Uhr | Eintritt: 4 Euro (ermäßigt 2 Euro) | Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. | Happy Hour (freier Eintritt) von Dienstag – Samstag 17.00-18.00 Uhr | Sonntag Eintritt frei

Zu der von Oliver Erdmann kuratierten Ausstellung ist ein Begleitheft erschienen, das beim Museumsbesuch kostenlos erhältlich ist.



Kurator Oliver Erdmann und Chorverbandsvorsitzende Christel Paschke-Sander in der Ausstellung zur Geschichte der Chöre in Düsseldorf und Umgebung. | Foto: Annette Lessing



Zehn Schautafeln und interessante Exponate beleuchten die wechselhafte Geschichte des Chorverbandes Düsseldorf e.V. | Foto: Oliver Erdmann